

Zentraler Ankunftsbereich

RÜDESHEIM

POBA

*Gut, dann warte ich eben hier
auf den Bus, auf die allerneuste
Neuerscheinung, meine Freundin,
den Besuch aus Tirol, oder den
nächsten Sommer. Warten ist
doch etwas Herrliches, oder? Wo
sonst könne ich so hemmungslos
Zeit verplempern und das Herz
trödeln lassen als beim Warten?
Gerade das Nichtstun ist dabei
die oberste Pflicht beim Warten.
Also Handy weg und dieses
Zwischenzeit, die wertvollste aller
Zeiten genießen. Kann sie doch
jeden Augenblick vorbei sein,
wenn der nächste Bus kommt,
der nächste Regen, die nächste
Freundin. Ach, könnte ich doch ein
ganzes Leben lang warten, mein
Leben abwarten.*

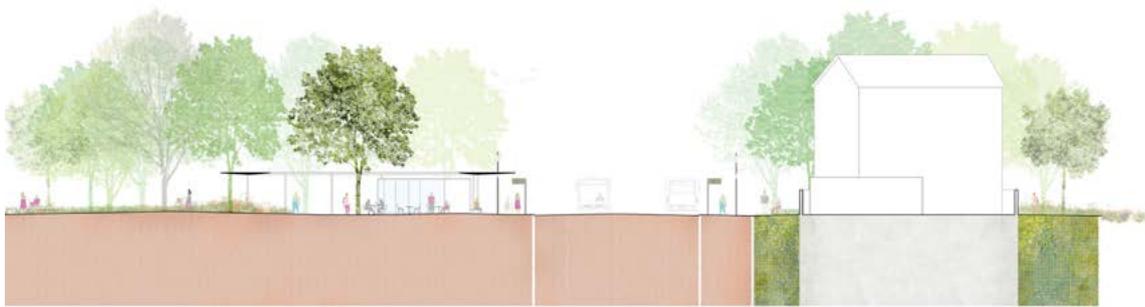
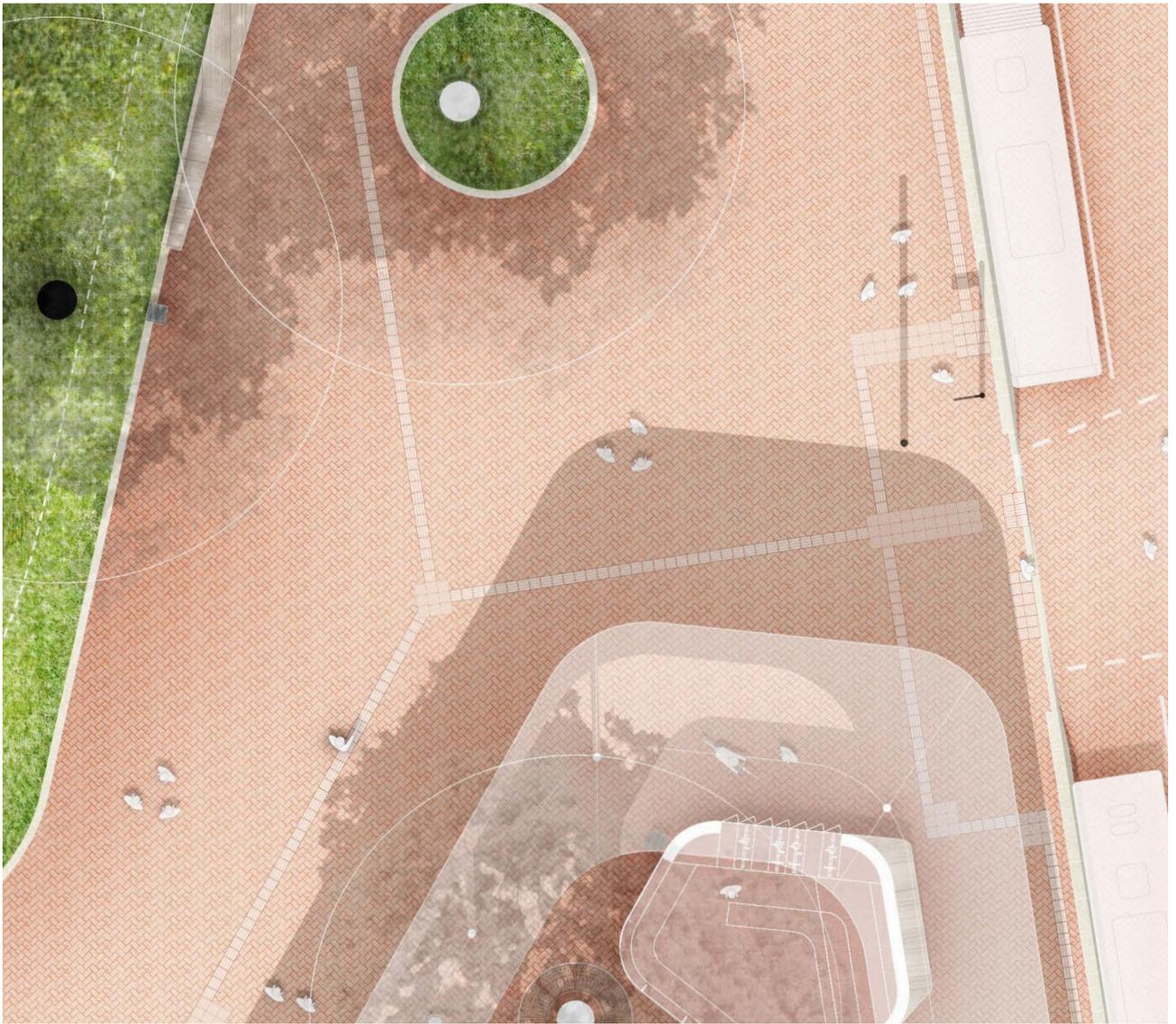
Der neue zentrale Ankunftsbereich in Rüdesheim am Rhein stellt einen Meilenstein in der Stadtentwicklung dar. Der Stadtplatz wird als eine grüne Drehscheibe zwischen dem Zentralen Omnibusbahnhof, der Bahnstation, der Altstadt und dem Hafepark samt seiner städtischen Anlegepunkte am Rhein von POLA entworfen. Die vorgeschlagene und von einer Fachjury in einem ausgelobten Realisierungswettbewerb mit dem ersten Preis prämierte Umgestaltung zielt darauf ab, eine harmonische Verbindung zwischen Mobilität und städtischem Grün zu schaffen. Die Landschaftsarchitekten setzen mit diesem Projekt neue Maßstäbe und verleihen dem Begriff der graugrünen Infrastruktur eine neue Bedeutung.

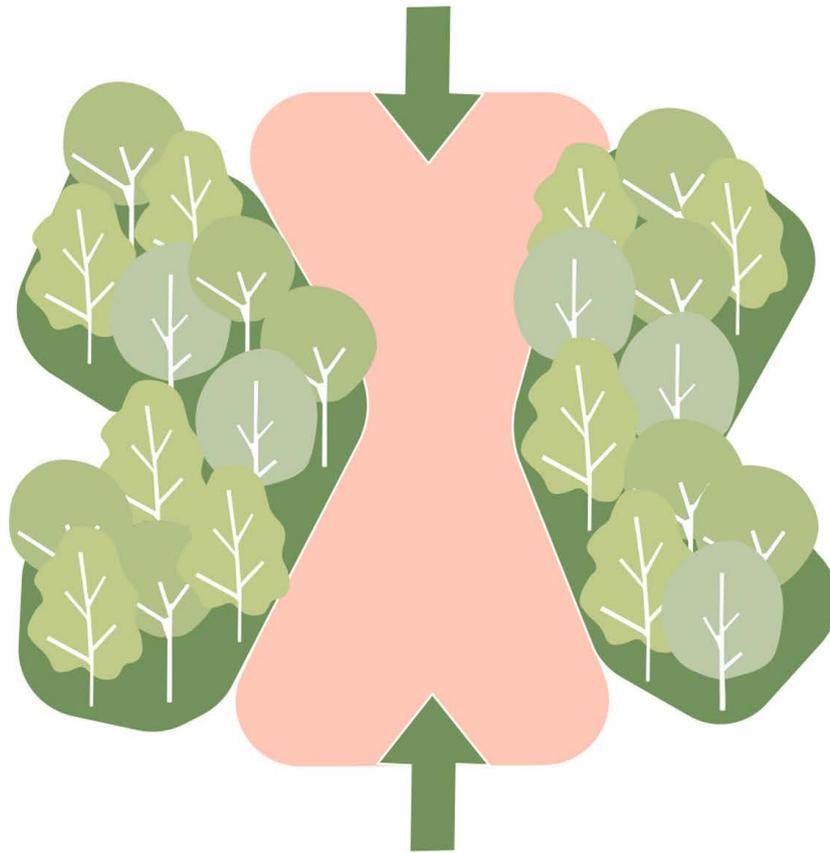
Der Aspekt des Wartens erfährt bei der Neugestaltung dieser ehemaligen Stadtbrache eine besondere Aufmerksamkeit. Es geht dabei nicht nur um die Qualität, sondern auch um die Frage, wie ich Lebenszeit, insbesondere in den sogenannten Zwischenzeiten von An- und Abfahrten, sinnvoll verbringen und aktiv gestalten kann.

Der neue ZOB wird neben einer hohen Diversität von Pflanzen und sogenannten Zukunftsgehölzen, die aufgrund ihrer Wasserrückhaltung und Evaporation zur Verbesserung des Mikroklimas und der Biodiversität innerhalb der Stadt beitragen, modernste Infrastruktur bieten, um den öffentlichen Nahverkehr effizienter und komfortabler zu gestalten. Darüber hinaus ist der Platz so konzipiert, dass er den zentralen Treffpunkt und Auftakt für die im Jahr 2027 im angrenzenden Hafepark stattfindende Landesgartenschau bildet. Durch die Integration nachhaltiger und flächenoptimierter Verkehrslösungen leistet die Neugestaltung dieser Stadtbrache einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung des städtischen CO₂-Ausstoßes und zur Identifikation aller Rüdesheimer mit ihrer Stadt.

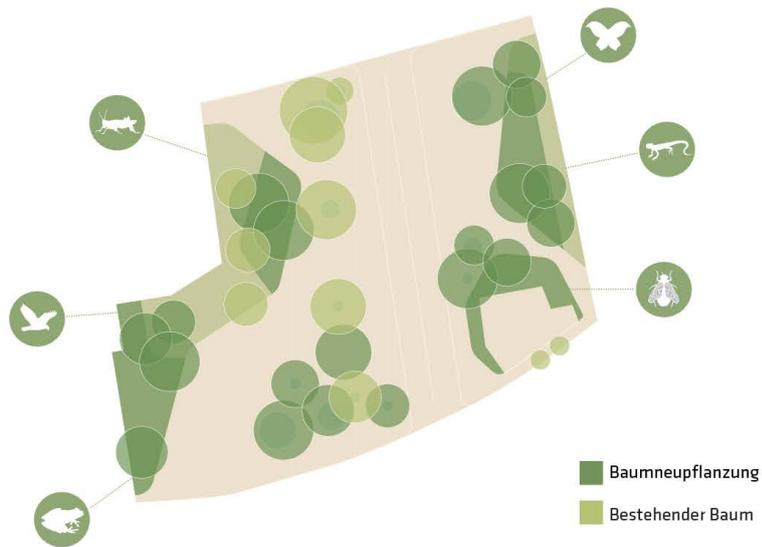




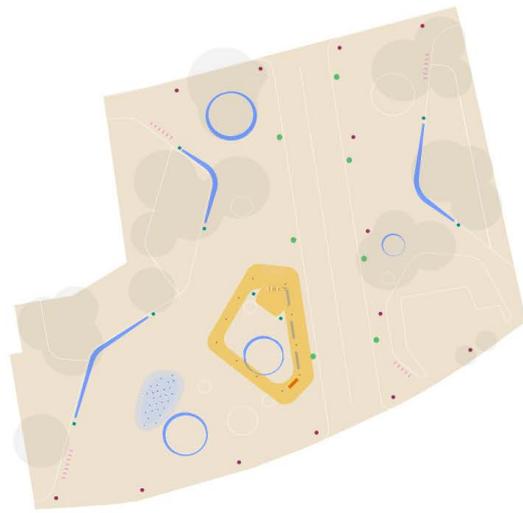




KONZEPTDIAGRAMM

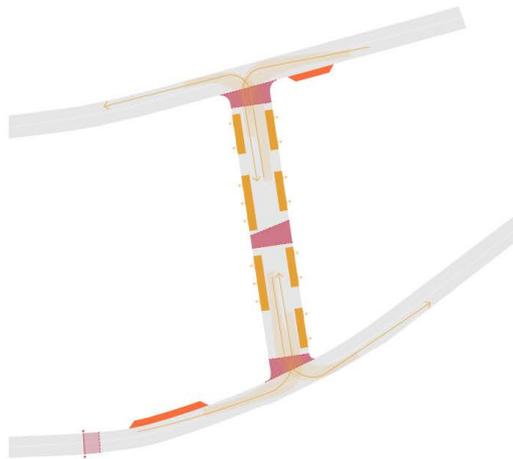


ÖKOLOGISCHER ANSATZ



AUSSTATTUNG

- Baumschatten
- Abfalleimer
- Sitzelemente
- Beschilderung Bus / Kiosk
- Quartiersbox
- Wasserspiel
- Mastleuchten
- Fahrradstellplätze
- Bussteig



VERKEHRSKONZEPT

- Taxi & Kiss N Ride
- Bushaltestelle
- Fußgängerüberweg
- Busschleppkurve
- Busausstieg
- Bus Fahrtrichtung
- Ampelkreuzung



FUSSGÄNGER

- Wege
- Bahnhof



Projektdate

Projekt Zentraler Ankunftsbereich Rudesheim

Standort Rudesheim, Hessen, D

Bauherr:in Stadt Rudesheim am Rhein

Architekt Atelier Sunder-Plassmann

Wettbewerb 1. Preis, 2024

Bilder POLA

POLA

POLA Landschaftsarchitekten GmbH

Neue Schönhauser Str. 16
10178 Berlin

T +49 (0)30-240 00 99-10

F +49 (0)30-240 00 99-11

Hongkongstr. 7

20457 Hamburg

T +49 (0)40-807 92 12-55

F +49 (0)40-807 92 12-15

mail@pola-berlin.de

www.pola-berlin.de

Presseanfragen: pr@pola-berlin.de